

# EVP-Parteienbarometer

## Oktober 2023

---

erstellt von **Dr. Olaf Wientzek**  
Konrad-Adenauer-Stiftung

16.10.2023

# Zentrale Entwicklungen im Berichtszeitraum (I)

## Lage der EVP-Familie in der gesamten EU

- › Die EVP-Familie ist in Umfragen in 10 Ländern die stärkste politische Familie, die sozialistische in 7 (wenn man die suspendierten Hlas und Smer mitzählt). Die liberale/Renew, die ID (rechter Rand) und die GUE-NGL (linker Rand) liegen in je 2 Ländern vorn, die euroskeptisch-nationalkonservative EKR in einem Land. In Ungarn lag die Fidesz vorne (noch nicht Teil einer Parteienfamilie) und in Lettland und den Niederlanden lagen zusammengerechnet formal unabhängige Parteien vorne.
- › Das Bild ist etwas anders, wenn man auf die stärkste Einzelpartei und nicht die größte Parteienfamilie blickt: Dann führt die EVP in 10 Ländern, die Sozialisten in 6, die Liberalen und die ID in 3, die EKR und die Linke in je 2 vorne. In Ungarn ist Fidesz (noch keine neue Parteienfamilie) in Führung. Der Vorsprung vor anderen Parteienfamilien oder anderen Einzelparteien ist oftmals sehr knapp (u.a. Portugal, Slowenien, Polen, Belgien, Dänemark, Bulgarien), bzw. andere Umfragen sehen eine andere Parteienfamilie oder Einzelpartei vorne.

## Situation im Europäischen Rat

- › 8 der 27 Staats- und Regierungschefs im Europäischen Rat gehören derzeit zur EVP-Familie, in den kommenden Monaten wird diese Zahl voraussichtlich auf 10 anwachsen (Regierungswechsel in Luxemburg und Polen wahrscheinlich)
- › 6 Staats- und Regierungschefs gehören den Liberalen/Renew an, demnächst wohl nur noch 5.
- › 5 gehören den Sozialdemokraten/Sozialisten (S&D) an, wahrscheinlich bald 6 (allerdings ist die slowakische Smer am 12.10. von der SPE suspendiert worden).
- › 3 gehören den euroskeptischen Konservativen der EKR an, bald dürfte diese auf 2 sinken
- › 5 sind formal unabhängig (davon ein Interims-MP in der Slowakei, daher bald wohl nur noch 4), darunter auch der Ministerpräsident Ungarns.

# Zentrale Entwicklungen im Berichtszeitraum (II)

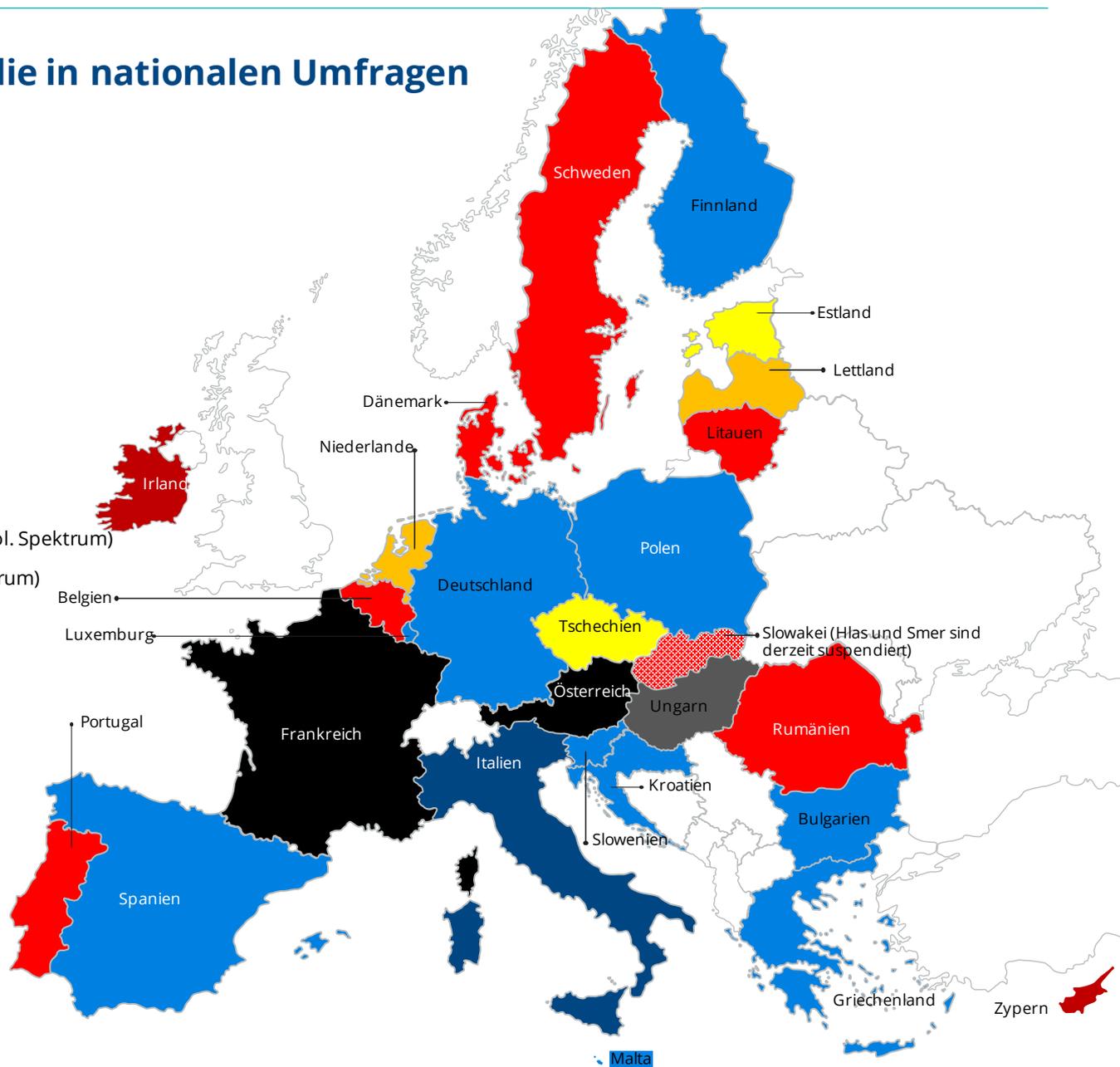
## Entwicklungen bei Wahlen 2023

- › Die Lage der EVP-Familie im Europäischen Rat & in Ländern mit Parlamentswahlen:
  - › Die EVP-Familie hat in **Zypern** zwar ihren EVP-Vertreter nach den Präsidentschaftswahlen verloren, der aktuelle Präsident gehörte allerdings vormals der DISY (EVP) an.
  - › In **Estland** ist Isamaa nach den Wahlen in der Opposition, seitdem aber im Aufwind.
  - › In **Finnland** gewann die EVP-Partei Kokoomus die Wahlen und führt nun die Regierung an.
  - › In **Griechenland** gewann die ND klar die Wahlen und stellt weiterhin den Premier.
  - › In **Spanien** wurde die PP mit über 33% stärkste Kraft, ein Versuch der Regierungsbildung scheiterte, eine Sozialistengeführte Regierung oder Neuwahlen sind nun die wahrscheinlichsten Szenarien.
  - › Konsultationen zur Bildung einer (Kurzzeit-)Regierung zwischen PP-DB und GERB in **Bulgarien** waren erfolgreich, im Frühjahr 2024 würde Marija Gabriel (GERB, EVP) das Amt der Premierministerin übernehmen.
  - › In der **Slowakei** gelang nur zwei EVP-Partnerparteien (OĽaNO und Verbündeten sowie der KDĽ) der Einzug ins Parlament, voraussichtlich wird keiner der beiden an der von Robert Fico geführten links-nationalen Regierung beteiligt sein.
  - › In **Luxemburg** hat die CSV die Wahlen klar gewonnen und wird den nächsten Ministerpräsidenten stellen (voraussichtlich in einer Koalition mit den liberalen DP).
  - › In **Polen** lagen die EVP-Parteien zusammengerechnet vor der PiS, die auch mit der Konfederacja keine Mehrheit im Sejm haben wird. Eine Regierung unter der Führung der KO (Koalicja Obywatelska, Bürgerkoalition) ist daher sehr wahrscheinlich.
  - › In den **Niederlanden** kommt es im November zu Neuwahlen, der EVP-Partnerpartei droht auch aufgrund zweier neuer Kräfte aus dem CDA-Umfeld eine schwere Wahlniederlage. Angesichts der hohen Volatilität der Umfragen scheinen Wahlausgang und Koalitionsbildung im Nachgang sehr offen.

## Stärkste Parteienfamilie in nationalen Umfragen

### Legende

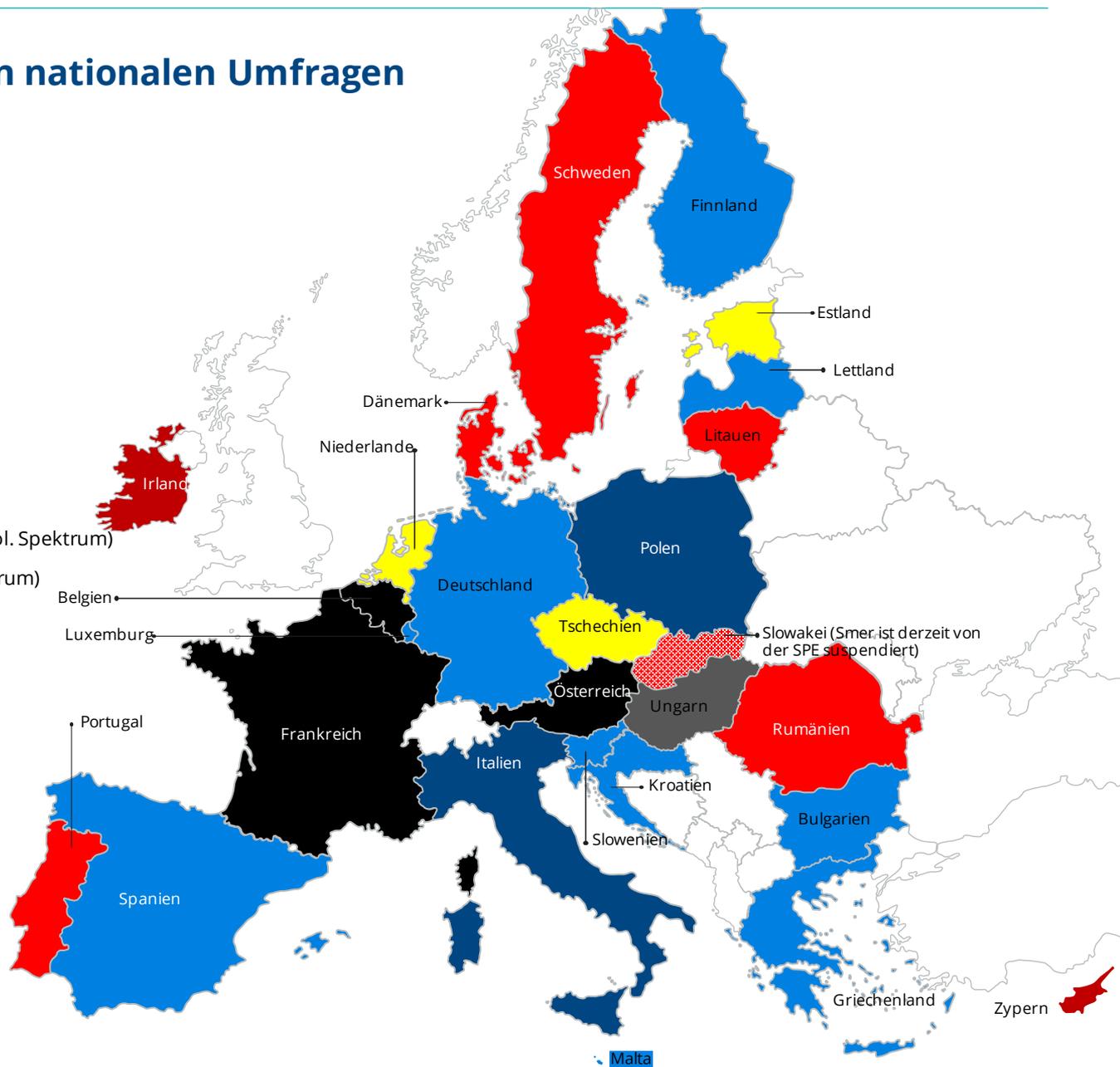
- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie
- ALDE & Renew-Familie (Liberale)
- ACRE/EKR-Familie
- Grüne/EFA
- GUE/NGL – Die Linke
- ID (Rechtspopulisten)
- Unabhängige (rechtes euroskept. pol. Spektrum)
- Unabhängige (moderates pol. Spektrum)



## Stärkste Einzelpartei in nationalen Umfragen

### Legende

- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie
- ALDE & Renew-Familie (Liberale)
- ACRE/EKR-Familie
- Grüne/EFA
- GUE/NGL – Die Linke
- ID / (Rechtspopulisten)
- Unabhängige (rechtes euroskept. pol. Spektrum)
- Unabhängige (moderates pol. Spektrum)



# **Stärke der EVP-Familie sowie der jeweils stärksten EVP-Einzelparteien in den EU-Mitgliedstaaten**

# Wahlergebnis der größten EVP-Partnerpartei bei den letzten nationalen Parlamentswahlen

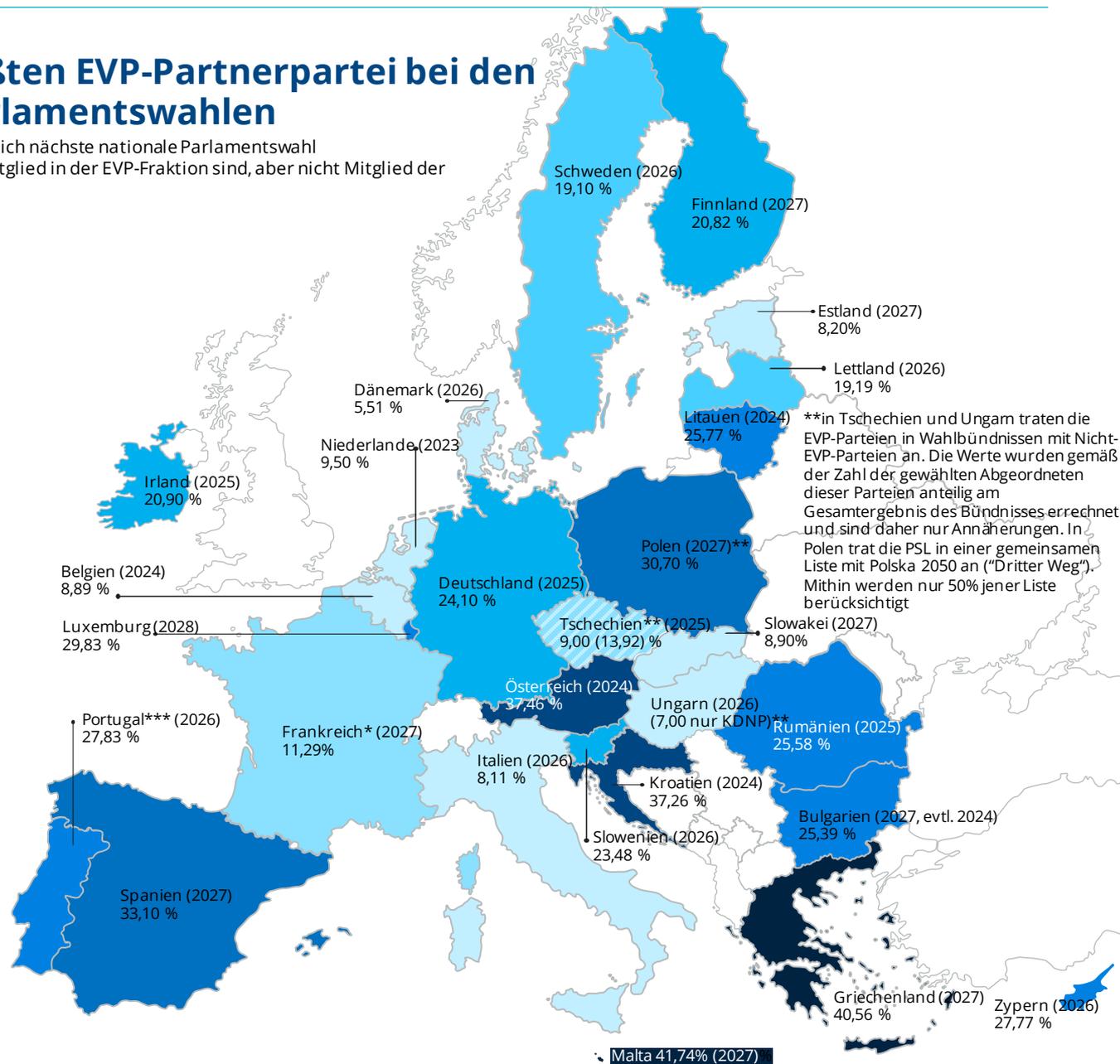
(in Klammern oben: Datum für die voraussichtlich nächste nationale Parlamentswahl  
In Klammern unten: Werte von Parteien, die Mitglied in der EVP-Fraktion sind, aber nicht Mitglied der EVP)

## Legende



\*die Werte beziehen sich auf die erste Runde der Parlamentswahlen 2022

\*\*\*in Portugal ging die PSD auf den Azoren und Madeira Listenverbindungen mit der CDS-PP ein. Hier wird nur das Ergebnis der Einzelliste gerechnet.



\*\*in Tschechien und Ungarn traten die EVP-Parteien in Wahlbündnissen mit Nicht-EVP-Parteien an. Die Werte wurden gemäß der Zahl der gewählten Abgeordneten dieser Parteien anteilig am Gesamtergebnis des Bündnisses errechnet und sind daher nur Annäherungen. In Polen trat die PSL in einer gemeinsamen Liste mit Polska 2050 an ("Dritter Weg"). Mithin werden nur 50% jener Liste berücksichtigt

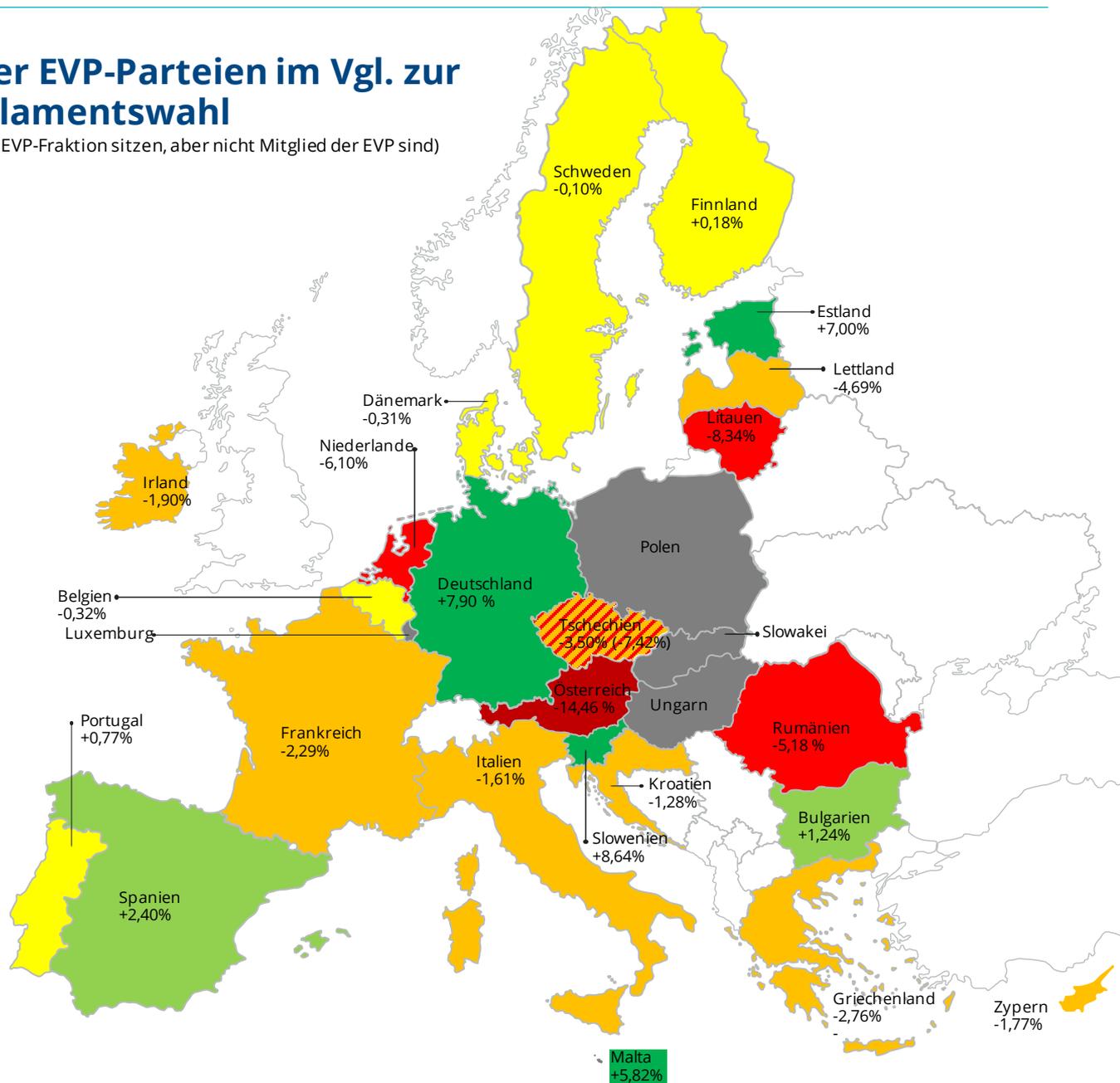


# Gewinne / Verluste aller EVP-Parteien im Vgl. zur letzten nationalen Parlamentswahl

(in Klammern: Parteien eingerechnet, die in der EVP-Fraktion sitzen, aber nicht Mitglied der EVP sind)

- 10 bis -20%
- 5 bis -10%
- 1 bis -5%
- 1 bis +1%
- +1 bis +5%
- +5 bis +10%
- +10 bis +20%
- k.A. /

Keine Umfragen seit der letzten Wahl / Wahl liegt weniger als sechs Wochen zurück



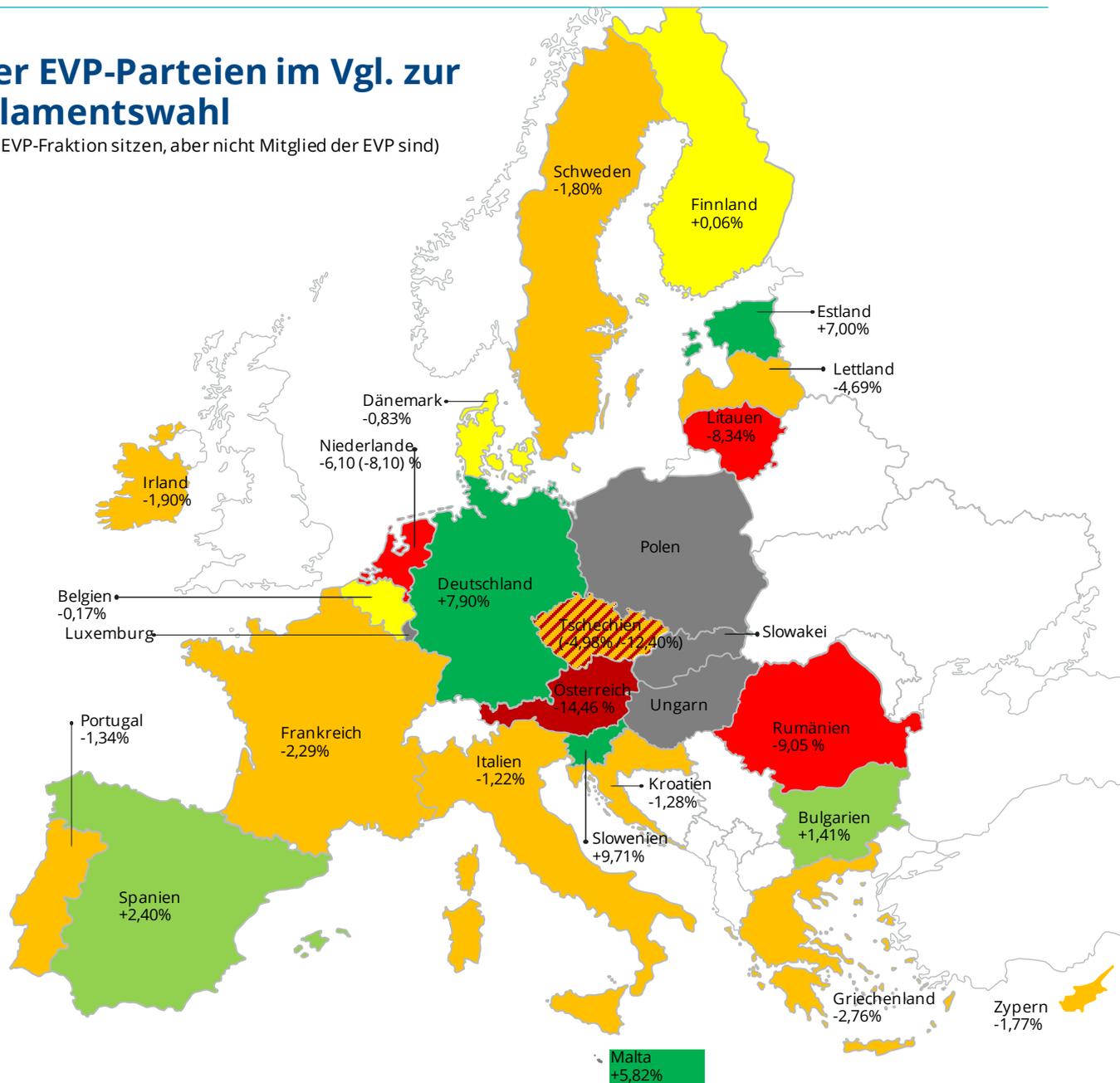




# Gewinne / Verluste aller EVP-Parteien im Vgl. zur letzten nationalen Parlamentswahl

(in Klammern: Parteien eingerechnet, die in der EVP-Fraktion sitzen, aber nicht Mitglied der EVP sind)

- 10 bis -30%
- 5 bis -10%
- 1 bis -5%
- 1 bis +1%
- +1 bis +5%
- +5 bis +10%
- +10 bis +20%
- k.A. /  
Keine Umfragen seit der letzten Wahl /  
Wahl liegt weniger als sechs Wochen zurück



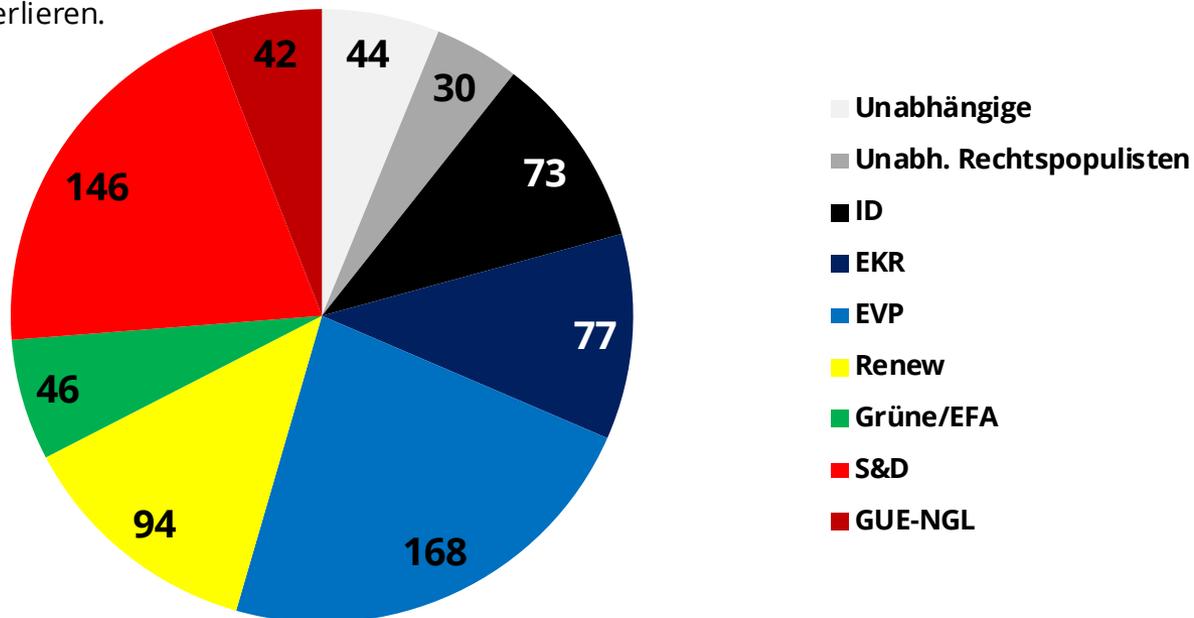
# Zusammensetzung des EP



# Zusammensetzung des EP

## Zusammensetzung des Europäischen Parlaments bei gleichbleibenden Fraktionen

- › WICHTIG: Nationale Umfragen sind nur mit Einschränkungen als Stimmungsbild für die EP-Wahlen zu nutzen. Die hier vorliegenden Zahlen sind mithin mit Vorsicht zu genießen.
- › Sollte die Mitgliedschaft in den jeweiligen Fraktionen des EP konstant bleiben, böte sich folgendes Bild:
  - › **Die EVP** würde im Vergleich zu den EP-Wahlen 2019 trotz der Erhöhung der Gesamtsitzzahl an Sitzen verlieren, **bliebe aber noch größte Kraft im EP**. Wahrscheinlich läge die Sitzzahl zwischen 156 und 175 Sitzen.
  - › Die Sozialisten würden einige Sitze gewinnen aber – wenn auch mit verringertem Abstand zur EVP – zweite Kraft bleiben (der Abstand würde noch grösser wenn die derzeit suspendierten slowakischen Partnerparteien Hlas und Smer sich nicht der S&D-Fraktion anschließen sollten).
  - › Die Liberalen blieben dritte Kraft, allerdings – je nach Ausschöpfung des Potentials noch fraktionsloser Kräfte – nicht uneinholbar für die EKR.
  - › Die beiden rechts von der EVP stehenden Fraktionen EKR und ID würden an Sitzen gewinnen, die Grünen signifikant an Sitzen verlieren.



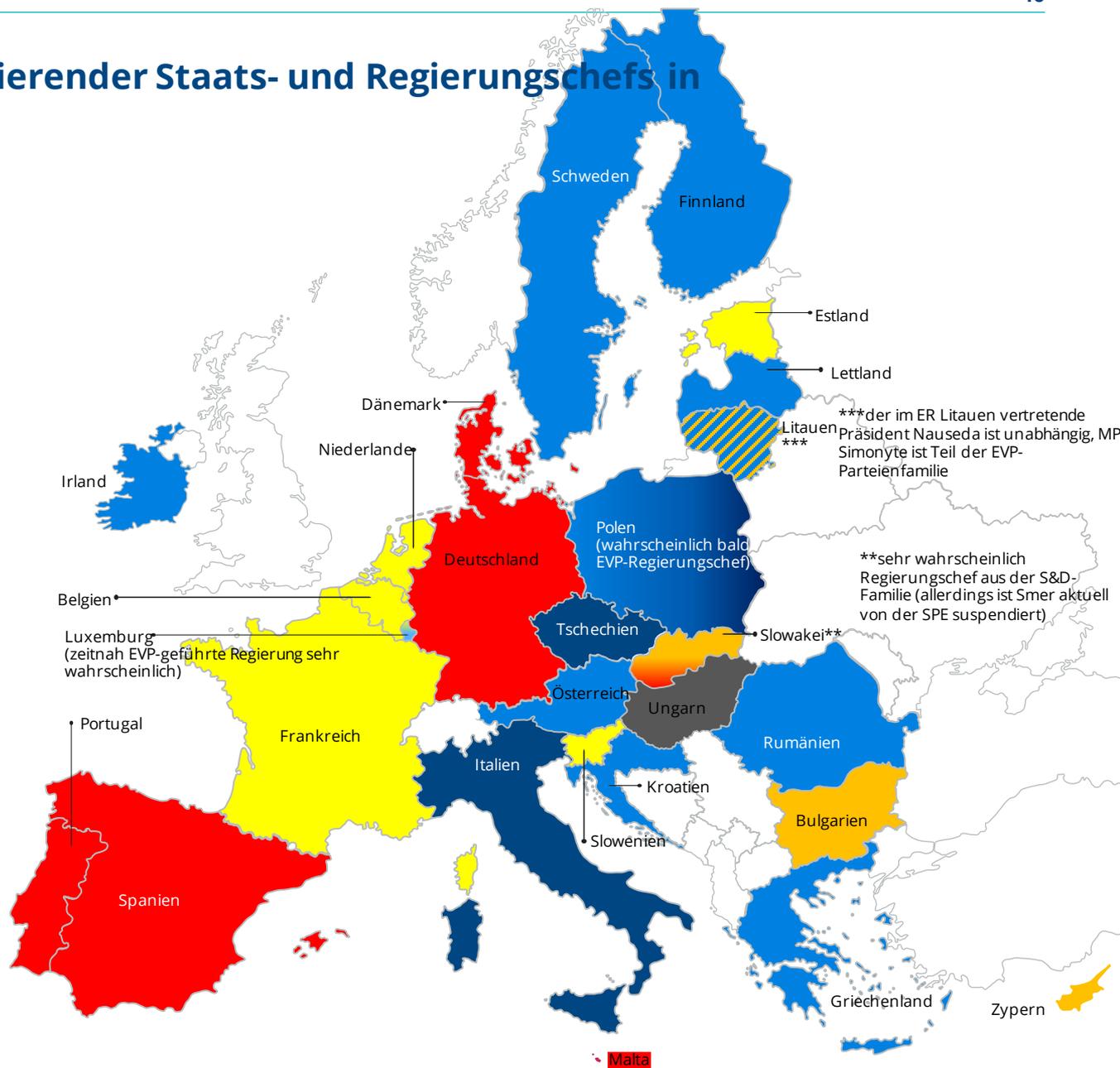
# Regierungsbeteiligung der EVP-Familie



# Politische Familie amtierender Staats- und Regierungschefs in der EU

## Legende

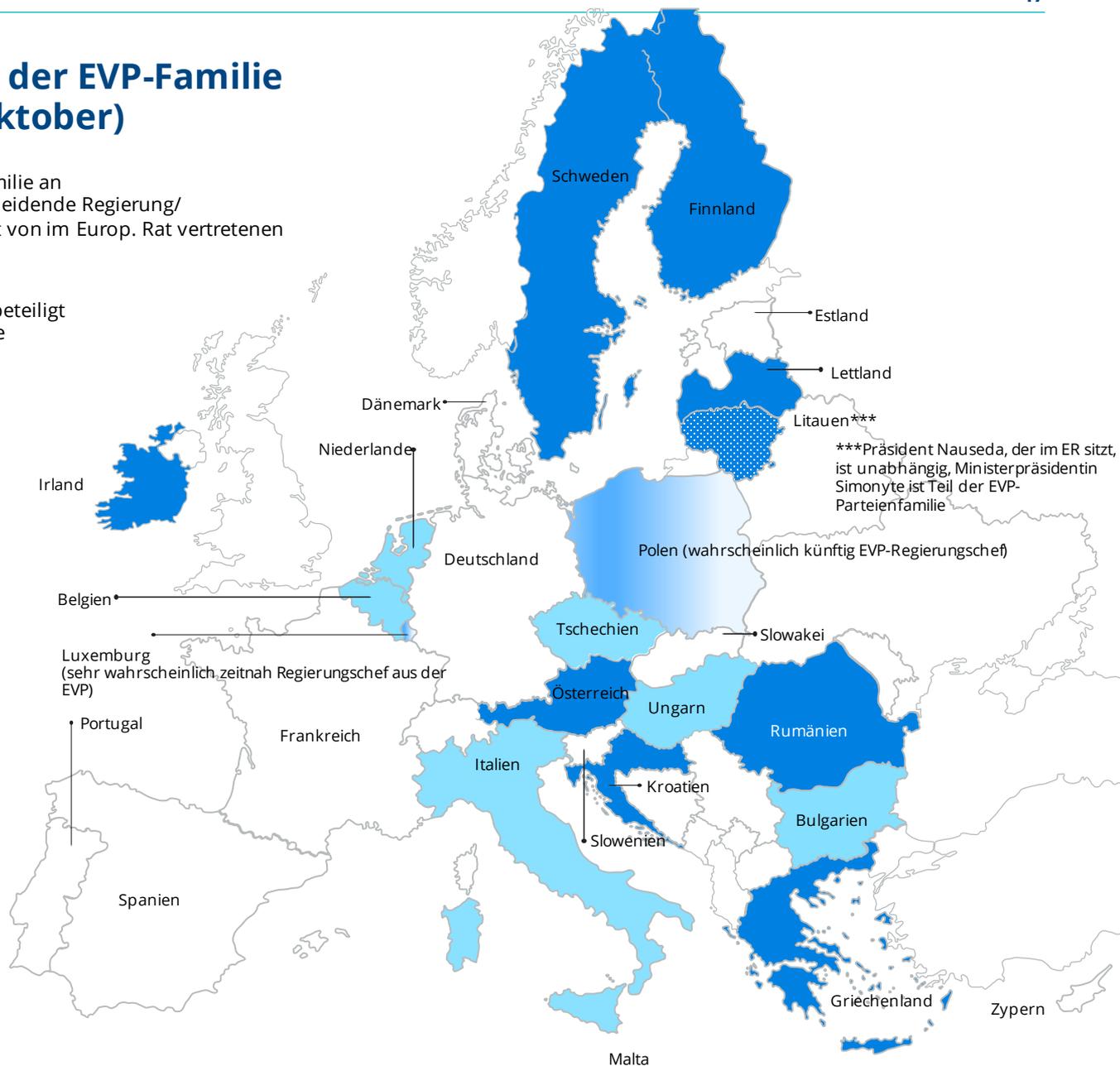
- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie
- ALDE & Renew-Familie (Liberale)
- ACRE/EKR-Familie
- Grüne/EFA
- GUE/NGL – Die Linke
- ID / (Rechtspopulisten)
- Unabhängige (Fidesz)
- Weitere Unabhängige



# Regierungsbeteiligung der EVP-Familie in der EU (Stand: 16. Oktober)

**■** Staats-/Regierungschef gehört EVP-Familie an  
 (von r.u. nach l.o. schraffiert: mglw. scheidende Regierung/  
 Gepunktet: unterschiedl. Zugehörigkeit von im Europ. Rat vertretenen  
 Staatschef und Regierungsoberhaupt)

**■** Parteien der EVP-Familie an Regierung beteiligt  
 (von l.u. nach r.o. schraffiert: angehende  
 Regierung)



# Anmerkungen

- › In Belgien werden Umfragen nur auf regionaler Ebene erhoben: Um ein adäquates Resultat auf nationaler Ebene zu erhalten, wurden diese Einzelresultate jeweils gemäß der Zahl der Wahlberechtigten (es herrscht Wahlpflicht) sowie der tatsächlichen Wahlbeteiligung gewichtet. Dabei kann es zu kleinen Abweichungen kommen. In Belgien treten die Partnerparteien CD&V, CSP, CDH nur regional an, entsprechend werden die Ergebnisse in den einzelnen Regionen gewichtet. Die CSP tritt nur bei Europawahlen an, bei nationalen Wahlen ist sie Teil des CDH, da das belgische Abgeordnetenhaus nach Regionen (Flandern, Wallonie, Brüssel) und nicht nach Sprachgemeinschaften zusammengesetzt ist.
- › In mehreren Ländern werden in den Umfragen die Unentschlossenen und die Nichtwähler in die Gesamtsumme (100%) mit eingerechnet, die Umfragewerte wurden entsprechend hochgerechnet. Beispiel: Partei A hat in den Umfragen 13%. 30% der Befragten werden nicht wählen gehen, 20% der Befragten sind unentschlossen. Entsprechend wird die Unterstützung für Partei A mit 26% angegeben.
- › In Deutschland werden CDU und CSU aufgrund der Fraktionsgemeinschaft und aufgrund der in Umfragen stets addierten Werte nicht als zwei separate Parteien angeführt.
- › In Polen ist die KO stark von der PO dominiert, auch wenn weitere kleinere nicht der EVP zuzählende Parteien ihr angehören. Entsprechend wird das KO-Ergebnis komplett als „EVP-Ergebnis“ gewertet. Beim Dritten Weg handelt es sich um ein Bündnis aus PSL und Polska 2050. Da es sich um zwei etwa gleich grosse Partner handelt, werden nur 50% des Ergebnisses des Dritten Wegs als „EVP-Ergebnis“ gewertet.
- › In mehreren Ländern sind Parteien Teil der EVP-Fraktion ohne aber der EVP anzugehören, teils gehören sie sogar einer anderen Parteienfamilie an, das betrifft u.a. CU, 50 Plus in den Niederlanden, STAN in Tschechien. Die entsprechenden Ergebnisse werden in Klammern aufgeführt.
- › Einige der EKR-Familie angehörenden Parteien sind rechtspopulistisch oder haben starke rechtspopulistische Elemente. Da es sich hier um eine inzwischen etablierte Parteienfamilie handelt, werden ihr angehörende Parteien als Teil der EKR-Familie und nicht als „rechtspopulistisch“ aufgeführt.
- › In Tschechien traten die Parteien, die Teil der EVP-Fraktion im EP sind, in einem Wahlbündnis mit Nicht-EVP-Parteien an. Die KDU-ČSL und TOP 09 mit der ODS (EKR) und STAN (EVP-Fraktion) mit den Piraten. Die Werte wurden gemäß der Zahl der gewählten Abgeordneten dieser Parteien anteilig am Gesamtergebnis des Bündnisses errechnet und sind daher nur Annäherungen. Dasselbe gilt für zwei der EVP-Mitgliedsparteien in Bulgarien.
- › In Ungarn werden keine separaten Umfragewerte für KDNP (EVP) und Fidesz (seit 2021 nicht mehr EVP) aufgeführt.

# Quellen

Ipsos (Belgien), Market Links (Bulgarien), Voxmeter (Dänemark), Forsa (Deutschland), Norstat (Estland), Kantar TNS (Finnland), Ifop (Frankreich), Pulse/RC (Griechenland), Ireland Thinks (Irland), EGM (Italien), Ipsos (Kroatien), SDKS (Lettland), Spinter tyrimai (Litauen), Ilres (Luxemburg), Malta Today (Malta), Ipsos (Niederlande), OGM (Österreich), Ibris (Polen), Intercampus (Portugal), INSCOP (Rumänien), Novus (Schweden), AKO (Slowakei), Mediana (Slowenien), NC Report (Spanien), Median (Tschechien), Zavecz (Ungarn), Pulse (Zypern)

# Impressum

**Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.**

**Dr. Olaf Wientzek**

Leiter Multinationaler Entwicklungsdialog Brüssel  
Europäische und Internationale Zusammenarbeit  
[olaf.wientzek@kas.de](mailto:olaf.wientzek@kas.de)

Herausgeberin: Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. 2023, Berlin



Der Text dieses Werkes ist lizenziert unter den Bedingungen von „Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“, CC BY-SA 4.0 (abrufbar unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>)